



Presseinformation

Nr. 058/2010

Kiel, Donnerstag, 18. Februar 2010

Bildung/G 8

Cornelia Conrad: Mehr Mitsprache der Eltern bei G8/G9

Anlässlich der Protestkartenaktion von Niebüller Eltern gegen G 8 sagte die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Die Forderung der Niebüller Eltern, G9 wieder einzuführen, unterstütze ich grundsätzlich. Eine Änderung des Schulgesetzes kann allerdings erst zum Schuljahr 2011/12 in Kraft treten.“ Klar sei aber: Die FDP-Landtagsfraktion werde sich bei der Erarbeitung der Schulgesetzesnovelle für mehr Mitsprache der Eltern einsetzen, so Cornelia Conrad.

Im Koalitionsvertrag von CDU und FDP sei vorgesehen, dass künftig den Gymnasien selbst die Entscheidung über G8/G9 überlassen werden soll, so Conrad weiter. „Dies bedeutet, dass zumindest ein Einvernehmen mit den Schulkonferenzen, also auch mit den Eltern, hergestellt werden muss.“

„Wenn es die organisatorischen Gegebenheiten vor Ort zulassen, möchten wir den Schülern, die im Sommer 2010/2011 unter den Bedingungen von G8 beginnen, ab dem Schuljahr 2011/2012 auch wieder die Möglichkeit geben, nach G9 wechseln zu können“, so Conrad abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de